

Was Sechsbeiner brauchen

Insekten sind die größte Tiergruppe der Welt und die Basis unserer Ökosysteme. Durch Lebensraumverlust, Umweltverschmutzung und Klimawandel sind sie massiv bedroht. Damit unsere Bestäuber und damit wir alle eine Zukunft haben, müssen wir jetzt handeln. Mit der Broschüre „Was Sechsbeiner brauchen“ präsentiert der Naturschutzbund zum Weltumweltag konkrete Handlungsanleitungen, um Schmetterling, Wildbiene und Co. zu unterstützen und lädt engagierte Privatpersonen, Gemeinden und Betriebe dazu ein, unsere Insektenvielfalt zu retten!

Insekten sind Schädlingsregulatoren und Nahrungsgrundlage. Sie räumen auf, indem sie abgestorbenes organisches Material wie Blätter, Holz oder auch Kadaver zersetzen. Sie sichern unsere Ernährung, indem sie unser Obst und Gemüse bestäuben. Vor allem Wildbienen haben hier eine Schlüsselrolle: Sie erbringen zwei Drittel der weltweiten Bestäubungsleistung! Um zu überleben, brauchen Insekten eine vielfältige und strukturreiche Landschaft. Auf Brachen, blütenreichen Feldrainen, Wiesen und artenreichen Trockenrasen fühlen sie sich wohl. Weil diese Lebensräume schwinden, werden unsere Sechsbeiner an den Rand und in unsere Siedlungen gedrängt. Doch auch hier finden sie statt guten Verstecken, ausreichend Nahrung und Nistmöglichkeiten immer öfter sterile Gärten mit abrasiertem Rasen. Pestizide und Düngemittel machen ihnen zusätzlich schwer.



© Naturschutzbund Steiermark

Vielfaltsbunt statt Einheitsbrei: Was es braucht und wie es geht

Ob vor der eigenen Haustür, im öffentlichen Raum oder als kleine Wildblumenwiese – Insekten brauchen vielfältige Strukturen und ein bisschen Unordnung, denn abgestorbene Pflanzenteile, Laubhaufen und Totholz bieten einen wunderbaren Unterschlupf. Hecken sind wahre Vielfaltsbooster: Als natürliche

Brücken und Trittsteine zwischen Biotopen ermöglichen sie den Austausch und die Ausbreitung von Insekten. Auch Trockenmauern sind mit ihren unverfugten Spalten sehr insektenfreundlich – grobe Steine, Hohlräume und Blütenpflanzen bieten alles, was kleine Insekten brauchen. Wichtig ist außerdem ein reiches Blütenangebot, das am besten das ganze Jahr hindurch besteht. Soll die Vielfalt den Insekten helfen, müssen regionales Saatgut und heimische Wildpflanzen verwendet werden, die sind nämlich perfekt an die speziellen Umweltbedingungen vor Ort angepasst und wachsen daher besonders gut und kräftig. Gut zu wissen: Nur ungefüllte, nicht sterile Blüten – bei denen also die Staubgefäße nicht weggezüchtet wurden – bieten Pollen und Nektar und haben einen Mehrwert für Insekten!

Mehr Tipps und Tricks, wie man unsere Insektenvielfalt unterstützen kann, gibt es in der Broschüre „Was Sechsheiner brauchen“. Bestellen kann man sie direkt im [Webshop](https://www.naturschutzbund.at/angebote.html) vom Naturschutzbund unter www.naturschutzbund.at/angebote.html

03.06.2022